



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 2/2014

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

am 2.4.2014

Einberufen mit der Einladung vom **27.3.2014**

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilinger

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: VzBgm. KommRat. Ing. Karl Burkert, Stadtrat OSR Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl,

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Gerold Blei, Edmund Kodatsch, Johann Kurzreiter, Stefan Lang, Hermann Neubauer, Martin Riemel, Peter Schmidt, Petra Schnötzingler, Mag.^a Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Ernst Zeman

Entschuldigt: Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Helmut Koch, Stadtrat Herbert Presler, Gemeinderat Johannes Graf, Gemeinderat Thomas Elmer, Gemeinderätin Michaela Pabst, Gemeinderat Werner Waglechner

Später erschienen: Stadträtin Mag.^a Susanne Metzger

Von der städt. Buchhaltung: gf Kassenverwalter Rudolf Bernold

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer, Alexandra Trausmüller,

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.1.2014
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Neubesetzung der Gemeinderats-Ausschüsse
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2013
6. Abschaffung der Reisepauschalen von Mandataren
7. Änderung Bebauungsplan
 - a) Christian Zistler
 - b) Michael Petricek
 - c) Karl Heilinger
8. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Kündigung Gemeindewohnung Anger, Neuvermietung
 - b) Grundstück neben Keller, Kaufantrag Manfred Hebenstreit
9. Holzbau Maresch GmbH, Entnahme Kläranlagenablaufwasser
10. Anpassung Versicherungen an Schadensverlauf
11. Landwirtschaftsangelegenheiten:
 - a) Bericht über Ausschusssitzung vom 6.3.2014
 - b) Pachtansuchen Alois Fröschl und Brandstätter Kurt, Oberhalb
 - c) Erwin Peschka, Anerkennungspacht für Grundstücksnutzung
 - d) Pachtreduzierung, Reiterhof u. Lipizzanergestüt „Zur Schwarzen Föhre“
 - e) Neuverpachtung Teil von Grundstück in Kleinhöflein
12. Althof Errichtungs- und BetriebsgmbH:
 - a) Bericht des Geschäftsführers
 - b) Kostenbeitrag – Anpassung an neue Kreditlaufzeit
13. Kostenbeiträge bzw. Investitionszuschüsse
 - a) Nö Zivilschutzverband
 - b) Fahrradmuseum Retz
 - c) FF Retz, Wechselladefahrzeug

Nichtöffentliche Sitzung:

14. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heilinger begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt – nachdem einige Gemeinderäte verspätet eingetroffen sind - die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister gratuliert jenen Mandatarinnen und Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Bürgermeister Karl Heilinger gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt - der TOP 7 wird nach dem TOP 13 behandelt.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 22.1.2014:

Bürgermeister Karl Heilinger stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokollführung vom 22.1.2014 erhoben wurden und somit das Protokoll als genehmigt gilt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

a) dass die Landespolizeidirektion einen Bericht über die bauliche Ausstattung der Polizeiinspektion Retz vorgelegt hat. Es fand eine durch Sicherheitsfachkraft ADir RegR Irene Pils durchgeführte sicherheitstechnische Betreuung statt. Beanstandet wurde, dass die Fenster zu erneuern wären bzw. die Elektroheizung unverhältnismäßig hohe Kosten hervorruft. Darüber hinaus sind die verwendeten Kellerräumlichkeiten feucht. Anhand dieses Prüfberichtes soll mit der Landespolizeidirektion ein Gespräch über einen etwaigen Abverkauf der Polizeiinspektion geführt werden.

b) dass aufgrund verschiedener Interventionen der Caritas nunmehr eine neue Gehsteiglösung bei der Engstelle an der B 30 geplant ist. Nach einer Besichtigung durch die Nö Straßenbauabteilung wurde ein Konzept zur Verbesserung der Situation betreffend Sicherheit und Befahrbarkeit mit Rollstühlen erstellt. Dieses soll am 16.4. der anrainenden Bevölkerung vorgestellt werden. Auch die Gemeinدمandatäre sind dazu herzlich eingeladen.

c) dass von der Marketing-Firma Thomas Mikscha GmbH eine Familienpasspartnerschaft für Tschechien angeboten wurde. Stadtrat Reinhold Griebler berichtet über eine günstigere Jahreskooperation, die bereits über das Tourismusbüro abgewickelt wurde.

d) dass am 16.11. von 13:00 bis 17:00 Uhr im Landespflegeheim ein Gesundheitstag abgehalten wird. Für den Einsatz des Röntgenbusses der Nö Landesregierung ist ein Kostenbeitrag von € 400,- von der Stadtgemeinde zu leisten.

e) dass Familie Wasinger, deren Sohn vor Kurzem verunglückt ist, einen Betrag von € 1.000,- aus dem „Fond der Bürgerspitalstiftung für in unschuldig in Not Geratene“ erhalten soll.

3.

Neubesetzung der Gemeinderatsausschüsse:

Aufgrund des Ausscheidens von GR Harald Vyhnaek sind in einigen Ausschüssen personelle Nachbesetzungen erforderlich.

Stadtrat Kliegl verliest die Vorschläge;

In den Ausschuss für Tourismus und Weinlesefest, Windmühle, Kindergärten, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen soll GR Edmund Kodatsch nachrücken.

Neuer Vorsitzender des Prüfungsausschusses soll GR Martin Riemel werden. Vorsitzender StVtr. des Prüfungsausschusses GR Peter Soucek.

In der Hauptschulgemeinde soll die SPÖ durch GR Robert Schweitzer und in der Volksschulgemeinde durch GR Edmund Kodatsch vertreten werden.

Über Antrag von Stadtrat Alfred Kliegl werden die personellen Nachbesetzungen einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

4.

Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Martin Riemel berichtet über die am 26.3.2014 angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Bei der erfolgten Kassaprüfung und stichprobenweisen Überprüfung der Belege wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Rechnungsabschluss 2013 wurde den Fraktionen zeitgerecht übermittelt.

Über Antrag von Gemeinderat Martin Riemel wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

5.

Rechnungsabschluss 2013:

Dazu erläutert VzBgm. und Finanzreferent Ing. Karl Burkert, dass das Jahr 2013 mit einem Überschuss von ca. € 173.000,- abgeschlossen werden konnte. Dies war deshalb möglich, da einerseits sehr hohe Förderungen aus dem Titel der Bedarfszuweisungen durch das Land Nö zur Verfügung gestellt wurden. Andererseits weil immerhin Einsparungen von € 190.000,- erzielt werden konnten. Für das Jahr 2014 ist mit wesentlich weniger Bedarfszuweisungen zu rechnen, so dass der eingeschlagene Sparkurs konsequent fortgesetzt werden muss.

VzBgm. Karl Burkert bedankt sich beim gf Kassenverwalter Rudolf Bernold seinen akkurat erstellten Rechnungsabschluss.

Es erfolgt eine Wortmeldung von GR Mag.^a Helene Schrolmberger

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird der vorliegende Rechnungsabschluss einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6.

Abschaffung der Reisepauschalen von Mandataren:

VzBgm. Karl Burkert berichtet, dass seit über 25 Jahren Reisekosten in Form von Pauschalen an die Mandatare ausbezahlt wurden. Diese Pauschalen sollen in Zukunft nicht mehr ausbezahlt werden.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Abschaffung der Reisekostenpauschalen einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

8.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Kündigung Gemeindewohnung Am Anger, Neuvermietung:

Mit Schreiben vom 17.3.2014 hat Herr Johann Hofmann die Gemeindewohnung Fladnitzerstraße 32 gekündigt. In Kürze wird die Räumung beendet sein und eine Neuvermietung kann erfolgen. Frau Christine Frei, derzeit wohnhaft in der Fladnitzerstraße 20, hat sich bereits mit Schreiben vom 5.3.2014 als neue Mieterin beworben.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird die Vermietung an Frau Christine Frei einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

b) Grundstück neben Keller, Kaufantrag Manfred Hebenstreit:

Herr Manfred Hebenstreit hat mit Schreiben vom 2.2.2014 um den Abverkauf der Parz. 551/4, KG Kleinriedenthal, mit einer Fläche von 264 m² ersucht. Dieses Grundstück liegt unmittelbar neben seiner Kellieranlage und soll für eine Betriebserweiterung herangezogen werden. Der Kaufpreis soll € 12,- pro m² betragen.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird der Abverkauf des Grundstückes einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

9.

Holzindustrie Maresch GmbH, Entnahme Kläranlagenablaufwasser:

VzBgm. Karl Burkert berichtet, dass die Stadtgemeinde Retz der Firma Holzindustrie Maresch GmbH im Jahr 2004 die kostenlose Entnahme von Kläranlagenablaufwasser genehmigt hat. Diese Genehmigung wurde seinerzeit auf 10 Jahre erteilt. Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn würde diese Wasserbenutzung bis 18.3.2026 verlängern, wenn die Stadtgemeinde der Verlängerung der seinerzeitigen Vereinbarung bis zu diesem Termin zustimmt.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird dies einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

10.

Anpassung Versicherungen an Schadensverlauf:

Aufgrund der im Jahr 2013 vermehrt aufgetretenen Versicherungsfälle hat die Nö Versicherung eine Laufzeitverlängerung der Sachverträge und Maschinenbruchversicherung verlangt.

Bei der Gemeinde-Haftpflichtversicherung soll ein Prämienzuschlag von 20% in Kombination mit einem Selbstbehalt von € 1.000,- pro Schadensfall aufgeschlagen werden.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird die Laufzeitverlängerung und der Prämienzuschlag mit Selbstbehalt einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

11.

Landwirtschaftsangelegenheiten:

a) Bericht der Ausschusssitzung vom 6.3.2014:

Bgm. Karl Heilingner berichtet über die am 6.3.2014 stattgefundenene Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Güterwege, Waschplätze, Bürgerspitalstiftung, Bauhof. Gegenstand der Beratungen waren vor allem Verkehrsbeschränkungen für diverse Güterwege.

Für den Güterweg - beginnend in der Katastralgemeinde Unternalb vom Keller Kurzreiter bis über das Wasserwerk zur Weinbauschule bzw. weiter über die Trainingsplätze bis zum Güterweg Höfleiner Str. – soll eine Gewichtsbeschränkung von „3,5 t - ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge“ erlassen werden.

Weiters soll auf dem Güterweg - beginnend von der Kreuzung Biogasanlage Richtung Kellertrift Kleinhöflein ebenfalls eine Gewichtsbeschränkung von „3,5 t -ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge“ verhängt werden.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner werden die Gewichtsbeschränkungen einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Erdwege, sollen die diesjährigen Güterwegsanierungen mit dem Gräber erfolgen. Dies betrifft Güterwege in sämtlichen Katastralgemeinden. Es soll dafür ein Zeitaufwand von max. 24 Stunden aufgewendet werden. Es liegt ein Angebot der Fa. Setzer zu einem Preis von € 68 pro Stunde vor.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird dies einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

b) Pachtansuchen Alois Fröschl, Obernalb:

Herr Alois Fröschl, Neustift 16, Obernalb, hat mit Schreiben vom 26.11.2013 um die Verpachtung des Grundstückes 2597/12, Obernalb, angesucht. Die Jahrespacht soll € 40,- betragen.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird dies einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Herr Kurt Brandstätter hat um die Verpachtung des Grundstückes Parz. 2597/13, KG Obernalb angesucht. Die Jahrespacht soll € 35,- betragen.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird dies einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

c) Herr Erwin Peschka hat am 10.2.2014 im Stadtamt vorgesprochen und aufgezeigt, dass der Güterweg südlich der Biogasanlage teilweise auf seiner landwirtschaftlichen Fläche liegt und ersucht um Auszahlung der Anerkennungspacht.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilingner wird die geforderte Anerkennungspacht einstimmig vom Gemeinderat abgelehnt.

d) Pachtreduzierung, Reiterhof und Lipizzanergestüt „Zur Schwarzen Föhre“:

Der Besitzer des Reiterhofes und Lipizzanergestütes Hr. Mag. Rainer Ecke hat mit Schreiben vom 16.2.2014 den Antrag gestellt, die Pachtgebühr für die Nutzung des ehemaligen Deponiegeländes von bisher € 500,- auf null zu reduzieren. Begründet wird dies mit umfangreichen und kostenintensiven Pflegemaßnahmen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird eine Pachtreduzierung von 50% auf € 250,- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Mag.^a Susanne Metzner erscheint zur Gemeinderatssitzung um 19:45 Uhr.

e) Neuverpachtung Teil von Grundstück in Kleinhöflein:

Herr Raimund Fasching, Am Zipf 4, Kleinhöflein, hat mit Schreiben vom 21.1.2014 das Grundstück Parz 311, KG Kleinhöflein, Riede Hausweingärten, zurückgelassen. Es folgte eine Ausschreibung des Grundstückes, welches eine Fläche von 1255 m² aufweist. Als einziger Bewerber tritt Herr Manfred Kletzander, Untere Hauptstraße 24, Kleinhöflein, auf.

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird die Verpachtung an Hr. Manfred Kletzander für eine Pacht von € 50,- pro Jahr einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Wortmeldung: GR Martin Riemel

12.

VzBgm. KommRat. Ing. Karl Burkert als Geschäftsführer der Althof GmbH führt dazu aus, dass die Bilanz und der Jahresabschluss 2013 Althof Errichtungs- und BetriebsgmbH:

a) Bericht des Geschäftsführers:

VzBgm. KommRat. Ing. Karl Burkert als Geschäftsführer der Althof GmbH gibt einen kurzen Bericht über die Bilanz und dem Jahresabschluss 2013. Weiters über das Weinschlössl, einem Ansuchen der FF Retz für die Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges und den Althof. Das Hotel soll durch Erweiterung des SPA-Bereichs aufgewertet werden. Nach einer Ausschreibung wurde Architekt Mauer & Partner ZT GmbH ausgewählt. Für die Stadtgemeinde besteht keinerlei Haftung bzw. Bürgschaft.

b) Kostenbeitrag – Anpassung an neue Kreditlaufzeit:

Durch die bevorstehenden Investitionen, die im Althof durchgeführt werden müssen, ist es erforderlich einen Kredit aufzunehmen. Damit die Bedienung dieses Kredites über eine noch festzulegende Laufzeit gewährleistet werden kann ist es erforderlich den jährlichen Kostenbeitrag der Stadtgemeinde für den Althof in der Höhe von € 290.000,- auf diese Laufzeit zu verlängern.

Wortmeldung: Mag.^a Helene Schrolmberger

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird der Bericht der Althof Errichtungs- und BetriebsGmbH einstimmig zur Kenntnis genommen und die Verlängerung des Kostenbeitrages grundsätzlich einstimmig genehmigt.

Kostenbeiträge bzw. Investitionszuschüsse:

a) Nö Zivilschutzverband

Der Nö Zivilschutzverband hat mit Schreiben vom 24.2.2014 um Unterstützung der Verbandstätigkeit durch einen Mitgliedsbeitrag ersucht. Als Mindestrichtwert gelten € 0,15 pro Einwohner und Jahr.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird der Mitgliedsbeitrag einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

b) Fahrradmuseum Retz

Obmann Fritz Hurlt teilt mit Schreiben vom 10.3.2014 mit, dass bereits bei der Vorstandssitzung am 19.6.2013 beschlossen wurde, dass wenn die Miete des Vereines bei € 100,- pro Monat zu liegen kommt, den Museumsbetrieb wie bisher im Keller des Schüttkastens weiter zu führen. Ergänzt wird dies durch die Vorlage einer Vereinbarung, die zwischen dem Verein und dem Schlosseigentümer am 20.4.2014 unterzeichnet wurde. Damit wird vereinbart, dass das derzeitige Museum ab dem 1.1.2015 um ca 120 m² erweitert wird. Die Laufzeit der Mietvereinbarung der Alt- und Neufläche beträgt 20 Jahre, dh. bis zum 31.12.2034. Die Miete für die gesamte (alte und neue Fläche) beträgt indexgesichert € 500,- pro Monat.

Mit dieser Vereinbarung und dem Schreiben des Vorstandes wird der Gemeinderatsbeschluss tragend, wonach ein Investitionszuschuss geleistet werden soll. Dieser Investitionszuschuss soll in 5-Jahres-Tranchen zu je € 15.000,- beginnend mit der ersten Zahlung am 1.1.2015 geleistet werden (indexgesichert).

Wortmeldungen: Mag.^a Helene Schrolmberger und GR Martin Riemel.

Über Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird dies einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

c) FF Retz, Wechselladefahrzeug:

Die FF Retz wurde vom Nö Landesfeuerwehrverband ersucht ein Wechselladefahrzeug zu stationieren. Dieses Fahrzeug wird vom Landesfeuerwehrverband mit 60 % gefördert. Für die Stationierungsfeuerwehr verbleibt ein Betrag von € 140.000,-, der bei Auslieferung des Fahrzeuges, voraussichtlich im Jänner 2016, zu bezahlen ist. Das Wechselladefahrzeug soll das seit 1990 in Retz stationierte, damals mit 70 % geförderte schwere Rüstfahrzeug ersetzen. Aufgrund der Möglichkeit des Ersatzes des schweren Rüstfahrzeuges durch das Wechselladefahrzeug wird der Ankauf des Hilfe-Leistungsfahrzeuges III auf 2018 verschoben. Somit wäre das TLFA 4000, dann 30 statt der gesetzlich vorgesehenen 25 Jahre im Dienst, um damit eine Entlastung des Budgets zu ermöglichen. Von € 140.000,- würden € 80.000,- von der FF Retz aufgebracht werden. Seitens der Stadtgemeinde wäre ein Betrag von € 60.000,- zu finanzieren. Gemäß den vorangegangenen Besprechungen soll der Verkaufserlös für das schwere Rüstfahrzeug je zur Hälfte der Gemeinde und der

FF angerechnet werden. Der Kostenbeitrag der Gemeinde soll auf 3-4 Jahre über das Budget finanziert werden. Die Vorfinanzierung dafür übernimmt die FF Retz und zwar zinsfrei. Die erste Zahlung soll 2016 erfolgen.

Über Antrag von VzBgm. Ing. Karl Bukert wird der Zuschuss wie oben ausgeführt einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Der Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal.

7.

Änderung Bebauungsplan:

a) Christian Zistler, Änderungsantrag:

Herr Christian Zistler und Frau Birgit Fidesser, Fladnitzerstr. 63, haben um Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes für das Grundstück 373 und 374, KG Altstadt Retz ersucht. Eine Erhöhung der Bebauungsdichte von derzeit 60% auf 80% erscheint hier möglich.

Auf Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Änderung des Bebauungsplanes einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Herr Michael Petricek und Frau Regina Schäffer, Unternalb, beabsichtigen den Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Nr. 312, KG Unternalb, von der Straßenachse zurückzusetzen. Dies wird auch durch die Straßenverwaltung befürwortet.

Auf Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Verlegung der vorderen Baufluchtlinie einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

c) Für das Nachbargrundstück, im Besitz von Ulrike und Karl Heiling, befindet sich derzeit nur ein 70 cm breiter Gehsteig. Durch die Zurückverlegung der vorderen Baufluchtlinie könnte ein erheblich breiterer Gehsteig entstehen. Die Grundstücke dafür würden durch die künftigen Bauwerber kostenlos abgetreten werden.

Auf Antrag von VzBgm. Karl Burkert wird die Verlegung der vorderen Baufluchtlinie einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Bgm. Karl Heilinger nimmt wieder an der Sitzung teil.

VzBgm. Ing. Karl Burkert informiert den Bürgermeister über den einstimmig angenommenen Antrag des Gemeinderates.

Nichtöffentliche Sitzung:

14.

Personalangelegenheiten:

a) Bewerbung Bauhofmitarbeiter:

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird die Aufnahme von Frau Gabriele Dürr als neue Mitarbeiterin für den städtischen Bauhof und für die Grünraumpflege einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

b) Bücherei, Petra Konecny:

Über Antrag von Bgm. Karl Heilinger wird der Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Petra Konecny einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: